



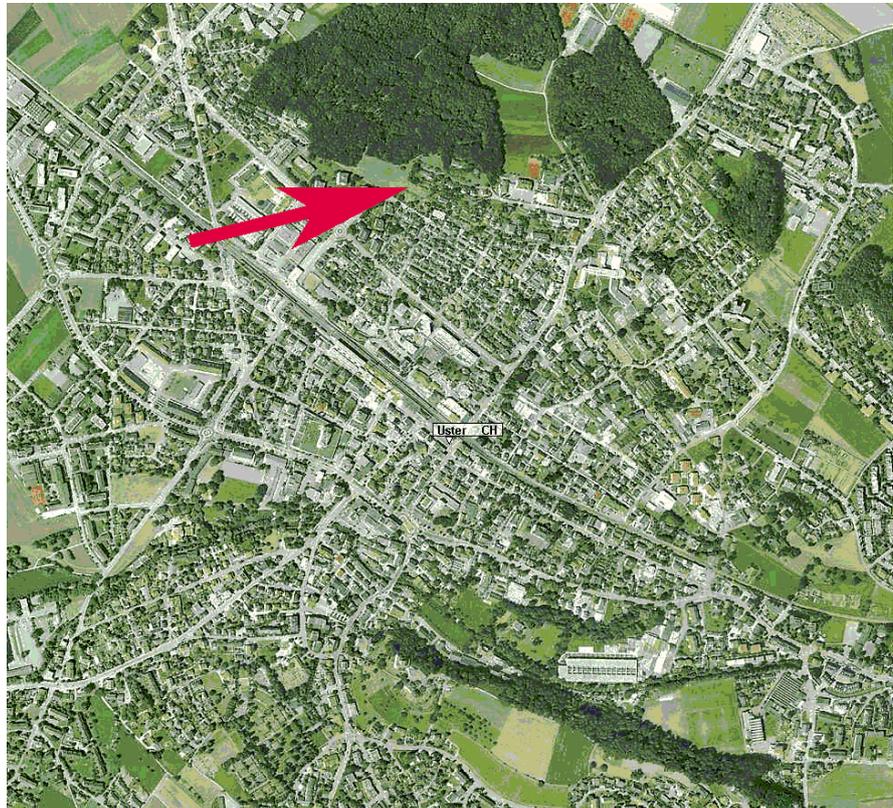
Haus Trottenweg

Eckdaten

Grundstückfläche:	905 m ²
Nettogeschossfläche:	423.5 m ²
Anzahl Zimmer:	11
Anzahl Bäder	4
Gebäudeheizung	Solarhaus mit Wärmepumpe
Gebäudevolumen SIA:	2'156 m ³

Lage

Das Haus Trottenweg liegt am sonnigen Südhang der Stadt Uster. Von Grundstück öffnet sich der Blick über die Dächer von Uster und die fernen Alpen. Gegen den Sonnenuntergang erstreckt sich eine weite, unverbaubare Blumenwiese



Bauherr

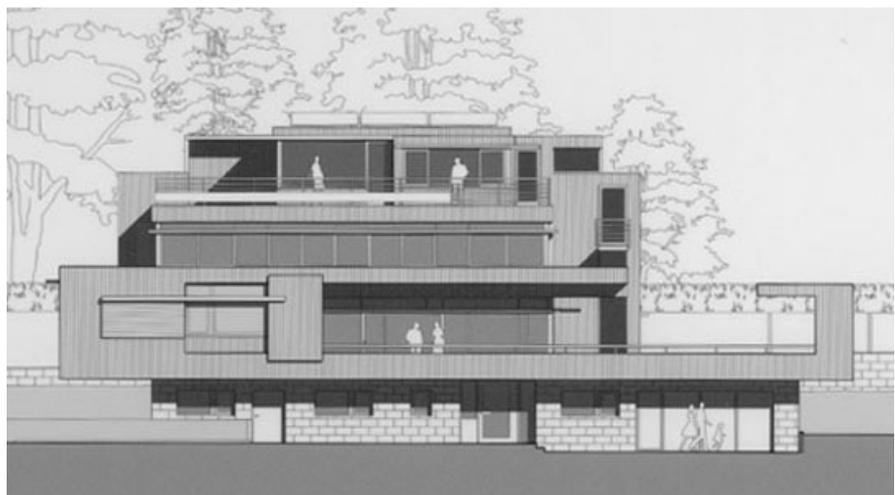
Das Haus Trottenweg wurde für eine Familie mit 4 Kindern entworfen. Das Gebäude sollte den hohen Ansprüchen des Bauherrn in Funktion, Ästhetik und seinem ökologischen und energiebewussten Denken, entsprechen.



Entwurf

Am Ende eines von dichtem Laub gesäumten Weges, öffnet sich vor uns die Freihaltezone Hasenbühl. Der Blick schweift entlang des Hanges zum fernen Wald. Bergseitig erscheinen, ohne sich dem Betrachter in den Weg zu stellen, über einem steinernen Sockel, leicht schwebend über der fließenden Wiese, die weissen Holzkuben des Hauses Trottenweg.

Erinnerungen ans Eis, der Eingang, Gang in den Berg, zurück in der Zeit, das Streben nach Oben, zum Lichte, das Durchbrechen von Schotten, überlagernde Spannungsfelder, der Lichtraum, James Turrell, Nukleus des Gebäudes, das Jetzt, der Ort entschwindet.



Ordnung

Das Gebäude basiert auf einem Hauptraster von 720X720 cm. Dieser wurde durch eine Massreihe, welche sich aus den örtlichen Gegebenheiten und dem Goldenen Schnitt ableitete, unterteilt.



Ansicht West



Westgarten



Ansicht Ost

Konstruktion

Das Gebäude besteht aus einem Sockelgeschoss aus Stahlbeton und einer darüber liegenden Holzkonstruktion. Die Wahl der Holzbauweise war aussergewöhnlich, lassen sich doch nur wenige Bauherren bei Villenbauten dieser Grösse, für das Baumaterial Holz begeistern. Das Gebäude wird durch hangseitige Schotten ausgesteift. Südlich vorgelagerte Stahlstützen übernehmen vertikale Lasten und ermöglichen eine flexible Raumteilung. Das Gebäude wurde auf Erdbeben gerechnet.

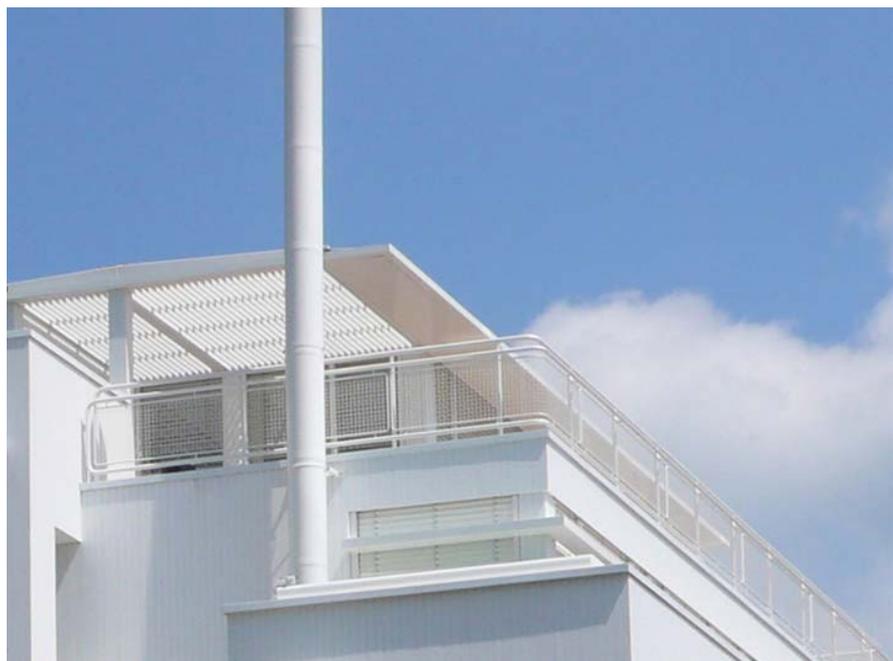
Farbkonzept

Ein Gebäudesockel aus Kalkstein, der sich als Ausdruck des Harten, Schwersen aus dem Grund erhebt, übernimmt den Farbton der herbstlichen Magerwiese. Darüber schwebt das Gebäude in leichtem weissem Holz.



Energiekonzept

Das Haus Trottenweg ist als Solarhaus geplant. Eine vorgelagerte Balkonzone beschattet im Sommer die Südfassade und öffnet sich im Winter der wärmenden Sonne. Das Gebäude wird mit Sonnenenergie in Kombination mit Wärmepumpe geheizt. Die Wärmeverteilung erfolgt über eine Bodenheizung. Das Gebäude besitzt eine kontrollierte Wohnungslüftung.





Materialisierung

Die Materialisierung wurde bewusst zurückhaltend gewählt und auf zwei natürliche Materialien, Stein und Holz reduziert. Dadurch sollte das Gebäude eine dezente, ruhige Einheit erhalten, in welcher die Individualität seiner Bewohner zur Geltung kommen kann.

- Kalkstein in gestockter Form an der Sockelfassade und im Garten, gebürstet in allen Bodenbelägen des Sockelgeschosses.
- Holz über dem Sockel in Form einer vertikalen weissen Holzschalung. Holzrost auf Sonnendeck und allen Balkonen, Holz im Innenbereich geölt und gestrichen.

Alle Dachflächen sind begrünt.

Die Materialisierung des Gartens steht in Einklang mit dem Gebäude.

Innenausbau

Zurückhaltender Innenausbau aus Kalkstein, geöltem und weiss gestrichenem Holz und Weissputz.



Wohnraum



Musik

Raumklima

Die diffusionsoffene Gebäudehülle aus Holz und die natürlichen Materialien geben den Räumen ein angenehmes Raumklima.



Bibliothek



Bad mit Oberlicht

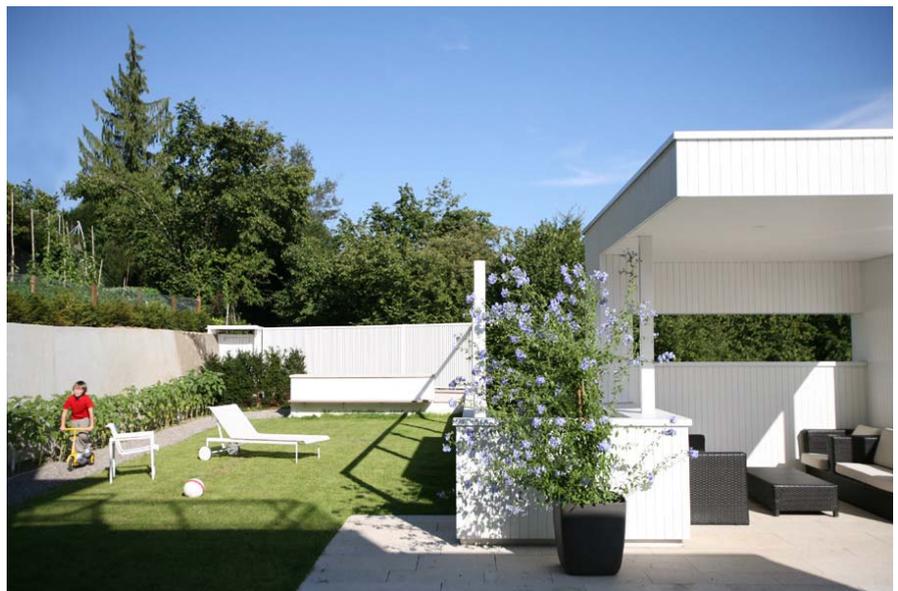


Terrasse Ost

Garten



Garten West



Garten Ost





Architekt

LÜSCHER ■ LÜSCHER
A R C H I T E K T E N

Lüscher-Lüscher Architekten GmbH
Oberer Deutweg 59
8400 Winterthur
Tel. 052 232 84 21
E-Mail knut.luscher@luscher-luscher.ch
www.l-l.ch